

Nebel im Wald

Nebel streicht durch Waldgefülle,
macht aus Bäumen Traumgebilde,
wie aus einem Märchenland.
Zwischen Bäumen springen Feen,
für das Auge kaum zu sehen,
halten sie sich tanzend bei der Hand.
Aus des Lichts diffusen Weiten,
spürst du sie vorübergleiten,
hörst ganz leis du den Gesang.
Wohlig fährt`s dir durch die Glieder,
durch die Klänge ihrer Lieder,
ist ein schaurig schönes Bild.
Der Wald erzählt die Weltgeschichten,
viel schöner als die Menschen dichten,
dass man das pure Leben fühlt.
Gehst zurück den Weg nach Hause,
sitzt dann dort in deiner Klause
und kannst Lebensfreude spüren.
Wieder, wenn die Nebel wehen,
sehnt du dich dort nach den Feen,
wird dein Gang dich dorthin führen.

© Alle Rechte vorbehalten, besonders das Recht auf Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung. Kein Teil des Textes darf ohne schriftliche Genehmigung des Autors reproduziert oder verarbeitet, vervielfältigt und verbreitet werden.

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)